

Ihr Start in Appenzell Ausserrhoden - Checkliste

[direkt nach der Ankunft](#)
[innerhalb von 3 Monaten](#)
[im 1. Jahr](#)

direkt nach der Ankunft

Herzlich willkommen! In diesem Bereich finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Schritte, die Sie direkt nach Ihrer Ankunft erledigen sollten.

1. Anmeldung

► Haben Sie sich **bei der Gemeinde angemeldet**?

Innerhalb von 14 Tagen nach Ihrer Ankunft müssen Sie sich persönlich bei Ihrer Wohngemeinde anmelden. Bringen Sie Ihren Ausweis und Mietvertrag mit.

- [Gemeinden / Kontakte Einwohnerkontrollen](#)
-

2. Aufenthaltsbewilligung

► Haben Sie Ihre **Aufenthaltsbewilligung** erhalten?

Je nach Herkunftsland und Aufenthaltsgrund benötigen Sie eine bestimmte Bewilligung. Die Abteilung Migration ist zuständig für die Erteilung von Bewilligungen. Für die Verlängerung der Aufenthaltsbewilligung sind Sie selbst verantwortlich und müssen alle Unterlagen rechtzeitig einreichen.

- [Gesuche und Merkblätter](#)
 - [Kontakt Abteilung Migration](#)
-

3. Erstinformationsgespräch

► Die Informationsstelle Integration bietet [Erstinformationsgespräche](#) mit Übersetzungen an, damit Sie einen guten Start haben. Auch bei weiteren Fragen steht Ihnen die INFI gerne zur Verfügung.

- [Kontakt Informationsstelle Integration INFI](#)
-

4. Politisches System

► Föderalismus: In der Schweiz teilen sich Bund, Kantone und Gemeinden die Verantwortung. Das nennt man Föderalismus. Viele Dinge – z. B. Schule, Steuern oder Sozialhilfe – funktionieren in jedem Kanton etwas anders. Auch Bräuche und Traditionen sind regional verschieden.

- Grafik Schweizer Karte
- Grafik Sprachen in der Schweiz

► Demokratisches Recht: In der Schweiz dürfen nur Schweizerinnen und Schweizer ab 18 Jahren abstimmen und wählen. Ausnahmen gibt es in den Gemeinden Trogen, Speicher, Wald und Rehetobel (Kommunales Stimmrecht), wenn man mindestens 10 Jahre in der Schweiz und 5 Jahre im Kanton lebt.

► Petitionsrecht: Alle erwachsenen Personen - also auch Ausländerinnen und Ausländer - haben das Recht, Petitionen an Behörden auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene zu richten. Petitionen können Vorschläge, Beschwerden oder Bitten enthalten.

- Broschüre "Willkommen in der Schweiz" in vielen Sprachen
-

5. Sprache

► Die deutsche Sprache ist entscheidend für Arbeit, Bildung und das tägliche Leben. Lernen Sie möglichst schnell deutsch zu sprechen für das tägliche Leben. Es gibt Sprachkurse zu einem reduzierten Preis.

- Flyer **aktuelle Kursangebote** in Appenzell Ausserrhoden
 - ar.ch / Günstige Deutschkurse in Appenzell Ausserrhoden
 - Sprachtandem / Konversation mit anderen Menschen auf Deutsch
 - Soziale Kontakte knüpfen um die Sprache zu verbessern
-

6. Familie und Kinder

▶ Schule: Haben Sie Ihre Kinder bei der Schule angemeldet? In der Schweiz besteht Schulpflicht. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Schule am Wohnort.

- Kontaktliste Schulleitungen

▶ **Jugendliche ab 16 Jahren** erhalten durch spezielle Programme Unterstützung beim Einstieg in die Schweizer Ausbildungs- und Berufswelt. Die Informationsstelle Integration INFJ berät junge Menschen von 16 bis 25 Jahren. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

▶ Kinderbetreuung: Eltern können finanzielle Beiträge für die Kinderbetreuung erhalten, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

▶ Spielgruppe: Spielgruppen ermöglichen Kindern ab 2,5 Jahren, spielerisch Deutsch zu lernen und soziale sowie motorische Fähigkeiten zu entwickeln – eine gute Vorbereitung auf den Schuleintritt.

- Mütter-/und Väterberatung
 - Kontakt Informationsstelle Integration INFJ
-

7. Arbeit

► Haben Sie eine sichere Arbeitsstelle oder sind Sie auf **Stellensuche**? Je nach Nationalität benötigen Sie eine **Arbeitsbewilligung**.

- [*ar.ch / Gesuche und Merkblätter zur Arbeitsbewilligung*](#)
- [*arbeit.swiss / Job-Room*](#)
- [*Liste "Wichtige Online-Stellenbörsen und weiterführende Links"*](#)
- [*Liste Stellenvermittlungsbüros*](#)
- [*Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung \(Grundausbildung als wichtigste Grundlage\)*](#)

► Kennen Sie **Ihre Rechte als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer**? Arbeitszeit, Lohn, Ferienanspruch und Kündigung sind gesetzlich geregelt.

- [*Infostelle Arbeit / juristische Beratung zum Arbeitsrecht \(4 Stunden kostenlos\)*](#)
- [*lohnrechner.ch*](#)

► Wissen Sie, was zu tun ist, wenn Sie **arbeitslos** werden? Melden Sie sich frühzeitig beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV).

- [*RAV / Schritte zur RAV Anmeldung*](#)
 - [*Bewerbungsbüro Herisau*](#)
-

8. Sozialversicherungen

► Das System der **Sozialversicherung** ist in der Schweiz ist komplex. Informieren Sie sich rechtzeitig, um spätere Probleme zu vermeiden. Die Beiträge werden direkt vom Lohn abgezogen und beinhalten folgende Versicherungen:

- AHV/IV/EO: Alters-, Invaliden- und Erwerbsersatzversicherung (Pflichtversicherung)
- ALV: Arbeitslosenversicherung (für Arbeitnehmende)
- BVG: Berufliche Vorsorge (ab bestimmtem Einkommen)
- Unfallversicherung (UVG):
 - Wenn Sie mindestens 8 Stunden pro Woche arbeiten, versichert Sie der Arbeitgeber.
 - Wenn Sie nicht arbeiten, müssen Sie den Unfallversicherungsschutz über Ihre Krankenkasse abschliessen.
- [Grafik Sozialversicherungen](#)
- [Sozialversicherungen in der Schweiz in verschiedenen Sprachen](#)
- [sovar.ch / Kontakt Sozialversicherungen](#)

9. Bankkonto

► Haben Sie ein Schweizer **Bankkonto** eröffnet? Für Lohn, Miete und Versicherungen benötigen Sie ein Konto.

Viele Banken eröffnen ein Konto nur nach Erhalt der Aufenthaltsbewilligung. Einige Banken akzeptieren eine Wohnsitzbescheinigung der Gemeinde (kostenpflichtig). Fragen Sie nach, welche Dokumente jeweils erforderlich sind.

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.hallo-ar.ch/de_einfach/ihr-start-in-appenzell-ausserrhoden-checkliste/direkt-nach-der-ankunft

innerhalb von 3 Monaten

In den ersten drei Monaten gibt es viele Themen, die Ihnen helfen, sich in Ihrem neuen Leben zurechtzufinden. Hier sehen Sie eine Liste der wichtigsten Punkte, die Sie jetzt erledigen sollten.

1. Krankenversicherung

► Haben Sie eine **Grundversicherung** bei einer Krankenkasse abgeschlossen? Der Abschluss ist obligatorisch innerhalb von drei Monaten – rückwirkend ab dem Datum Ihrer Anmeldung in der Schweiz.

► **Zusatzversicherungen** sind freiwillig und decken zusätzliche Leistungen wie bessere Spitalwahl, alternative Medizin oder Beiträge an Brillen – sie müssen vor einer Erkrankung abgeschlossen werden.

- [Grafik Krankenkasse](#)
- [comparis.ch / Krankenkassen vergleichen](#)
- [Gesundheitssystem Schweiz erklärt in verschiedenen Sprachen](#)
- [Obligatorische Krankenversicherung / Fragen und Antworten in verschiedenen Sprachen](#)
- [Notfallnummern](#)

► Personen mit niedrigem Einkommen können bei den Sozialversicherungen Appenzell Ausserrhoden einen Antrag auf **Prämienverbilligung** stellen. Die Frist endet Ende März. Neu zugezogene können den Antrag auch nach dieser Frist einreichen, aber nur im Jahr des Zuzugs.

- [Antrag Prämienverbilligung](#)

► Befreiung von der Krankenkassenpflicht in der Schweiz: In der Schweiz muss grundsätzlich jede Person eine Krankenkasse haben. In Appenzell Ausserrhoden ist die „Gemeinsame Einrichtung KVG“ in Solothurn für die Kontrolle dieser Pflicht zuständig. In bestimmten Fällen ist eine Befreiung möglich. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der [Webseite](#).

- [kvg.org / Online-Antrag zur Befreiung der Versicherungspflicht in der Schweiz](#)

2. Wohnen und Alltag

► Eine Wohnung zu finden, ist wichtig. Der Wohnungsmarkt ist je nach Ort unterschiedlich. Mieterinnen und Mieter müssen Regeln einhalten – zum Beispiel zur Miete, Kündigung und Hausordnung (z. B. Ruhezeiten, Waschküche).

- [comparis.ch / Wohnungsmarkt](https://www.comparis.ch/wohnungsmarkt)
- [alle-immobilien.ch / alle Immobilien](https://www.alle-immobilien.ch/alle-immobilien)
- [Kostenlose Rechtsberatung für Miet- und Pachtrecht](#)

► Ein Kombi-Versicherungspaket mit **Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung** schützt Sie, wenn Sie anderen oder Ihrem eigenen Haushalt versehentlich Schaden zufügen.

- [Privathaftpflicht- und Hausratversicherungen vergleichen](#)

► Die **Abfallentsorgung** ist gut organisiert. Es gibt spezielle Säcke, Sammelstellen und Recyclingregeln – jede Gemeinde hat eigene Vorschriften. Informieren Sie sich direkt vor Ort.

- [KUH-BAG Kunststoff Recycling](#)
- [Recycling-Map](#)

3. Medien und Kommunikation

► Haben Sie Internet, TV und Telefon eingerichtet? Vergleichen Sie Anbieter und Verträge. Achten Sie auf Mindestlaufzeiten.

- [comparis.ch / Vergleichsportal Mobil, Internet und TV](https://www.comparis.ch/vergleichsportal-mobil-internet-und-tv)

► Jeder Haushalt in der Schweiz muss eine Gebühr für Radio und Fernsehen bezahlen – auch ohne eigenes Gerät. Die Firma Serafe schickt Ihnen die Rechnung automatisch nach der Anmeldung bei der Gemeinde. Die Gebühr beträgt rund 335 Franken pro Jahr pro Haushalt.

- [serafe.ch / Informationen zu Abgabe für Radio und Fernsehen](https://www.serafe.ch/informationen-zu-abgabe-fur-radio-und-fernsehen)

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.hallo-ar.ch/de_einfach/ihr-start-in-appenzell-ausserrhoden-checkliste/innerhalb-von-3-monaten

im 1. Jahr

Im ersten Jahr gibt es noch viele weitere Aufgaben, die Ihnen helfen, sich langfristig in Appenzell Ausserrhoden einzuleben. Diese Checkliste zeigt Ihnen die wichtigsten Punkte, die Sie dabei beachten sollten.

1. Integration und Zusammenleben

► Soziale Kontakte sind wichtig für das Ankommen in der Schweiz. Gespräche mit Nachbarn und Nachbarinnen, Bekanntem, im Verein helfen, die Sprache zu üben und das Leben vor Ort besser zu verstehen.

Wer sich einbringt, findet schneller Anschluss – und fühlt sich bald zuhause.

- Vereine Appenzell Ausserrhoden
 - Veranstaltungen in Appenzell Ausserrhoden
 - benevol.ch / Freiwilligenarbeit
 - Frauentreff Appenzell Ausserrhoden
 - Öffnungszeiten "Mobile Sozialarbeit" (Treffpunkt)
-

2. Diplome, Aus- und Weiterbildung

► Ausländische **Diplome** müssen in gewissen Berufen (z. B. Gesundheit, Bildung, Technik) anerkannt werden, um in der Schweiz arbeiten zu können.

- Überprüfung – benötige ich eine Anerkennung für meinen Beruf?
- HEKS MosaiQ Ostschweiz - Beratung für gut ausgebildete Zugezogene
- Übersicht der zuständigen Behörden und Institutionen
- Erklärung zur Anerkennung - wie gehe ich vor?

► Die Schweiz bietet viele **Ausbildungen** und **Weiterbildungen** an – auch für Erwachsene. Informieren Sie sich frühzeitig über die passenden Möglichkeiten.

- Grafik Bildungssystem
 - Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
 - Berufsberatung erklärt in verschiedenen Sprachen
-

3. Mobilität

► Import Fahrzeug: Wenn Sie ein Auto aus dem Ausland importieren, müssen Sie es innerhalb von 12 Monaten anmelden. Klären Sie vor dem Import, ob das Fahrzeug in der Schweiz zugelassen werden kann – so vermeiden Sie Probleme und Verzögerungen.

- [Antrag Übersiedlungsgut Fahrzeug für das Zollamt](#)
- [Strassenverkehrsamt Trogen](#)

► Umtausch Führerausweis: Ihren ausländischen Führerausweis müssen Sie ebenfalls in dieser Zeit umtauschen, sonst verlieren Sie die Fahrberechtigung. Personen aus Nicht-EU/EFTA-Staaten müssen zusätzlich eine Fahrprüfung ablegen. Fahrstunden sind empfehlenswert.

- [Gesuch Umtausch Führerausweis](#)
- [Strassenverkehrsamt Trogen](#)
- [Strassensignale kennen](#)

► Der öffentliche Verkehr in der Schweiz ist gut ausgebaut und zuverlässig. Viele Menschen nutzen Zug, Bus, Tram oder regionale Abos wie das GA oder Halbtax-Abo im Alltag.

- [sbb.ch / Top-Angebote](#)
-

4. Steuern

► Mit einer B-Bewilligung wird die Steuer direkt vom Lohn abgezogen (**Quellensteuer**). Eine Steuererklärung ist meist nicht nötig.

► Mit einer C-Bewilligung müssen Sie jedes Jahr eine Steuererklärung einreichen (**ordentliche Besteuerung**).

Besonderheit in Appenzell Ausserrhoden: Auch mit B-Bewilligung können Sie eine Steuererklärung machen – wenn Sie vorher einen Antrag stellen.

- [Steueramt Appenzell Ausserrhoden](#)
 - [comparis.ch / Steuern vergleichen](#)
 - [Antrag ordentliche Besteuerung](#)
-

5. Beratungs- und Unterstützungsangebote

► In vielen Gemeinden gibt es kostenlose oder günstige **Beratungsstellen** – zum Beispiel für Fragen zu Arbeit, Wohnen, Familie, Aufenthalt oder Gesundheit. Diese Angebote helfen Ihnen, sich besser zurechtzufinden und Lösungen zu finden, wenn es schwierig wird.

- *[find help / Gesundheit und Soziales – Hilfe leicht gefunden](#)*
- *[Opferhilfe SG-AR-AI](#)*
- *[Notfallnummern](#)*
- *[Broschüre Häusliche Gewalt](#)*

► Der Kanton ermöglicht unentgeltliche **Rechtsberatungen**. Diese beraten alle Einwohnerinnen und Einwohner kostenlos bei rechtlichen Fragen (Kurzberatungen). In regelmässigen Abständen finden Sprechstunden statt.

- *[Kontakte Rechtsberatung](#)*
- *[Infostelle Arbeit / juristische Beratung zum Arbeitsrecht \(4 Stunden kostenlos\)](#)*
- *[Kostenlose Rechtsberatung für Miet- und Pachtrecht](#)*
- *[Heks Ostschweiz - Beratungsstelle gegen Rassismus und Diskriminierung](#)*

6. Kantonsportrait Appenzell Ausserrhoden

► Der **Appenzell Ausserrhoden** ist einer von 26 Kantonen der Schweiz. Gemessen an seiner Einwohnerzahl (56'641 Einwohnende 2024 in Appenzell Ausserrhoden) ist er einer der kleineren Kantone. Typisch für Appenzell Ausserrhoden sind die gelebten Traditionen und die Naturvielfalt.

- *[Kurzportrait Appenzell Ausserrhoden](#)*

7. Grundrechte

► In der Schweiz sind die **Grundrechte** in der Bundesverfassung verankert. Sie gelten für alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Sprache, Geschlecht, Religion, Alter oder sexueller Orientierung.

- Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.
- Frauen und Männer haben die gleichen Rechte.
- Diskriminierung ist verboten – zum Beispiel wegen Herkunft, Religion oder Sexualität.
- Jede Person darf ihre Religion und Meinung frei wählen.
- Meinungs- und Pressefreiheit sind erlaubt.
- Gleichgeschlechtliche Paare dürfen heiraten.
- Niemand darf geschlagen oder bedroht werden. (→ Hilfe bei häuslicher Gewalt)

- Bundesverfassung
 - Heks Ostschweiz - Beratungsstelle gegen Rassismus und Diskriminierung
 - Notfallnummern
 - Broschüre Häusliche Gewalt
-

8. Pflichten

► Wer in der Schweiz lebt, geniesst viele **Rechte** – hat aber auch Verantwortung und **Pflichten** gegenüber der Gesellschaft. Diese Pflichten gelten für alle, unabhängig von Nationalität.

Wichtige Pflichten sind (Sie sind eigenverantwortlich für die fristgerechte und korrekte Erfüllung der folgenden Aufgaben):

- Gesetze befolgen und Anordnungen von Behörden respektieren
- Steuern und Abgaben zahlen
- Krankenversicherung abschliessen (obligatorisch für alle)
- Schulpflicht für Kinder einhalten
- Meldepflicht bei Umzug, Jobwechsel oder Familiennachzug beachten (z. B. Adressänderung der Gemeinde melden)
- Abfall trennen und korrekt entsorgen

► Für Ausländerinnen und Ausländer gelten ausserdem:

- Eigenverantwortung (Es liegt in Ihrer Eigenverantwortung, alle notwendigen Massnahmen fristgerecht und korrekt umzusetzen)
- Einhaltung der Aufenthalts- und Arbeitsbedingungen
- Landessprache erlernen und Vorsicht vor Schulden sind eine Selbstverständlichkeit

Ein respektvoller Umgang mit Mitmenschen, Umwelt und öffentlichen Einrichtungen ist ebenfalls Teil der gesellschaftlichen Verantwortung.

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.hallo-ar.ch/de_einfach/ihr-start-in-appenzell-ausserrhoden-checkliste/im-1-jahr